



Winzige Söckchen und Mützchen für Frühchen: Ute Jarzak mit der Gruppe „Quatschen-Stricken-Häkeln“ in der Alten Wache.

Winzige Söckchen für die jüngsten Erdenbewohner

› Charity-Strickgruppe in Leeste auf der Suche nach Mitstreitern

LEESTE (kra) › Auf dem Tisch liegen niedliche kleine Söckchen und Mützchen, liebevoll gestrickt in zahllosen Stunden. Und dahinter leuchtende Augen. „Eine Charity-Aktion, die uns Freude bereitet, und die bei den Adressaten sehr positiv aufgenommen wurde,“ sagt Ute Jarzak. Sie hat die Aktion „Quatschen-Stricken-Häkeln“ im Seniorenzentrum Alte Wache in Leeste aus der Taufe gehoben. Und das bisherige Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein Dutzend und mehr gut gelaunter Teilnehmer trifft sich alle vier Wochen bei Wolle, Stricknadeln und duf-

tendem Tee und gern einem Stück Kuchen und bringt für die gute Sache Zeit auf.

Die Initiative besteht bereits seit zwei Jahren. „Ursprünglich haben wir für die Flüchtlingshilfe gearbeitet,“ sagt Ute Jarzak, „wärmende Schals, Mützen und Handschuhe für Menschen aus Afghanistan, Syrien oder dem Irak.“ Als der Bedarf zurückging, entwickelte sie daraus eine Frühchen-Hilfe. „Im Landkreis Diepholz gibt es keine Geburtsstationen mehr, aber wir konnten dennoch in der Nähe helfen.“ Jetzt unterstützen sie

die Neugeborenen im Bremer St. Joseph-Stift. „Ursprünglich habe wir Mützchen und Söckchen für Frühchen gestrickt, inzwischen kommt diese Aktion so gut an, dass auch um wärmende Bedeckungen für die anderen Babys gebeten wurde,“ sagt Frau Jarzak, „machen wir natürlich gerne.“

Den Bezug zum Stricken habe sie erst spät entwickelt, sagt die Gruppenleiterin. Als chemisch-technische Assistentin an der Uni Bremen habe sie beruflich nichts damit zu tun gehabt. „Aber der Einstieg fiel leicht.

Erstens hat man das ja in der Schule gelernt, und zweitens ist es immer eine nette Runde.“ Lediglich bei den etwas komplizierteren Strickmustern benötigte sie Hilfe, bei den Fersen zum Beispiel an den Söckchen. „Da unterstützen wir uns gern gegenseitig.“

Teilnehmer werden weiterhin gern aufgenommen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig an jedem dritten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im ersten Stock des Seniorenzentrums Alte Wache. Nähere Info bei Ute Jarzak unter 0421/803900.